

In seinem Kommentar „Abwärtstrend“ vom 8.11. sorgt sich Herr Welzel anlässlich der Heidelberger OB-Wahl um die Zukunft der grünen Volkspartei.

Boris Palmer hat sich nach seiner Wahl hochofreut über fast 75% für die grüne Volkspartei geäußert. Und in Heidelberg darf man eine erstaunlich gute Wahlbeteiligung konstatieren, bei 13% für die SPD und Fehlanzeige einer Kandidatur der CDU.

Auch wenn dem ein oder anderen Wähler Angst wird vor einem Verkehrschaos bei einer Jahre währenden Tunnelbaustelle am Neckar, kann doch konstatiert werden, dass alle aussichtsreichen OB-Kandidaten Ökologie und Klimaschutz in den Mittelpunkt ihrer Bewerbung stellten. Und bei der guten Wahlbeteiligung hat vor allem die Demokratie gesiegt. Gerade auch weil Theresia Bauer angetreten ist.